

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022**

### **1. Allgemeines**

Die Stadt Furtwangen und die Gemeinde Gütenbach bilden unter dem Namen „Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Neueck“ einen Zweckverband. Der Zweckverband hat die Aufgabe, auf dem 4,56 ha großen Verbandsgebiet im Bereich „Neueck“ ein Gewerbegebiet zu planen und zu erschließen. Die Flächen des Verbandsgebietes liegen dabei auf beiden Gemarkungen.

Der Zweckverband soll durch die Bereitstellung eines gemeinsamen interkommunalen Gewerbegebietes dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung in beiden Kommunen zu fördern und die Voraussetzungen für die weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben bieten, um damit weitere Arbeitsplätze zu schaffen.

Da in anderen Gemeinden Gewerbeflächen aber teilweise sehr preisgünstig und unter den Kosten abgegeben werden, ist nicht ausgeschlossen, dass der Zweckverband seine Kosten für den Erwerb und Erschließung der Gewerbeflächen nicht in vollem Umfang auf die Erwerber abwälzen kann. Die Trägergemeinden sind sich aber einig, dass dann eine Förderung durch die Gemeindehaushalte erfolgen soll.

### **2. Wirtschaftsführung**

In der Verbandssatzung ist festgelegt, dass für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes die Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes gelten sollen. Nach dem Eigenbetriebsgesetz ist demnach für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser Wirtschaftsplan ist in einen Erfolgs- und einen Vermögensplan zu gliedern.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres, der Vermögensplan muss alle vorhandenen Finanzierungsmittel sowie die voraussehbaren Finanzierungsmittel sowie den Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

### **3. Erfolgsplan**

Der Zweckverband wurde im Jahr 2012 gegründet. In den Jahren 2012 und 2013 fielen deshalb nur geringe Kosten für den laufenden Betrieb an. Im Jahr 2014 wurde der notwendige Grunderwerb getätigt. Dieser wurde über eine Kreditaufnahme finanziert, so dass die hierfür notwendigen Zinskosten im Erfolgsplan ausgewiesen werden.

In den Jahren 2017/2018 wurden die Erschließungsarbeiten durchgeführt, so dass im Jahr 2018 bereits die ersten Grundstücke verkauft wurden. Außerdem haben 2018 bereits die ersten Firmen mit dem Bau von Betriebsgebäuden begonnen. In den Jahren 2019, 2020, 2021 konnten weitere Grundstücke verkauft werden.

Im Erfolgsplan 2022 sind deshalb nur noch die laufenden Kosten des Zweckverbandes enthalten. Dies wesentlichste Position sind dabei die Personalaufwendungen 6.600 €, sowie die Aufwendungen von Sachleistungen von 1.200 € und Dienstleistungen 1.000 €. Hinzu

kommen Aufwendungen für Steuern in Höhe von 300 €, Aufwendungen für Energie und Aufwendungen für EDV in Höhe von 700 €.

Die Zinsen für die Darlehen, welche der Zweckverband zur Finanzierung des Grunderwerbs bzw. der Erschließungskosten aufgenommen hat sind aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus mit einem Betrag von 800 € für die Zinsleistungen aus. Die weiteren Kosten sind die laufenden Kosten für den Betrieb (Versicherungen, Geschäftsaufwendungen, Aufwandsentschädigungen).

Insgesamt umfasst der Erfolgsplan ein Volumen in Höhe von 14.100 €.

#### **4. Vermögensplan**

Im Vermögensplan sind Kosten für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Hinzu kommt die planmäßige Tilgung von 22.000 € und eine außerplanmäßige Tilgung von 641.500 €. Insgesamt sind im Vermögensplan Ausgaben mit 688.500 € veranschlagt. Diesen Ausgaben stehen Veräußerungserlöse von 466.000 €, Kapitalumlage von 22.000 € und ein Deckungsmittelfehlbetrag (Abbau von Kassenmitteln) von 200.500 € gegenüber.

#### **5. Schlusswort**

Mit der Gründung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Neueck“ sollen für die Stadt Furtwangen und die Gemeinde Gütenbach weitere Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geschaffen werden. Dies ist unbedingt notwendig, um die vorhandenen Arbeitsplätze abzusichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Erschließung des Gebietes ist inzwischen weitgehend fertiggestellt. Insgesamt sind ca. 80 % der Flächen verkauft, es wird erwartet, dass die Restfläche im Jahr 2022 veräußert wird.

Durch den Veräußerungserlös ist die Tilgung eines der beiden verbliebenen Darlehen geplant, wodurch noch ein Darlehen mit ca. 630.000 € und ein Kassenbestand von ca. 140.000 € zum Ende 2022 beim Zweckverband verbleibt.

Finanziell zeichnet sich ab, dass ein Teil der Kosten von den beiden Gemeinden als „Wirtschaftsförderung“ aufgebracht werden muss. Dieser Anteil wird nachzeitigem Stand bei ca. 500.000 € liegen.

Gütenbach/Furtwangen, den 26.01.2022

Lisa Hengstler  
Verbandsvorsitzende